

Shantys zum Advent

Der Schildescher Shantychor MK-Bielefeld gab sein erstes traditionelles Weihnachtskonzert in diesem Jahr in Heepen. Die Fortsetzung folgt am Freitag in Sennestadt.

Heimo Stefula

Bielefeld. Da kann man schon mal durcheinandergeraten: „Hey Seemann, ihr wart doch im Sommer beim Heavy Metal Festival in Wacken, echt cool!“ „Nein, waren wir nicht, du verwechselst uns mit Shantallica, der andere bekannte Shantychor aus Bielefeld“, antwortet Manfred Wallwiener, Vorsitzender des maritimen Männergesangsvereins aus Schildesche. „Aber wir waren dafür in Bielefelds polnischer Partnerstadt Rzeszów, war auch schön“, ruft er dem Passanten noch hinterher. Für bei der Chöre war es ein aufregendes und turbulenten Jahr 2025, das die Männer von der Küste des Obersees nun in der Aula des Heeper Gymnasiums so langsam ausklingen ließen. So, wie sie es seit nunmehr 30 Jahren in der Adventszeit machen. 200 Zuschauer im fast ausverkauften Saal wollten da bei sein.

Für die musikalische Leiterin des Chores, Beata Nickel, ist es ein Heimspiel, ist sie doch in der Schule Musiklehrerin, was nicht nur für sie ganz praktisch ist. Einige ihrer Pennäler „verdonnerte“ sie zur Extraschicht am Kuchenbuffet – freiwillig, versteht sich. Aber was tut man nicht alles für 'ne gute Zeugnisnote.

Beata Nickel weiß, wo der Hase langläuft an diesem Abend, es ist Weihnachten und die vierköpfige Sailorband hat sich zipfelmützenbestückt auch darauf eingerichtet. Da lässt sich Beata nicht lumpen und setzt sich ein Rentierge weih aufs Haupt. Die 22 singenden Trockenschwimmer auf der Bühne gucken verdutzt und haben ein bestimmtes Lied im Ohr: „I'm singin'



Weihnachtskonzert des Shantychor MK Bielefeld. Der Männerchor hat auch zwei Frauen im Team: Chorleiterin Beata Nickel (vorne) und Akkordeonistin Susanne Lakämper (links). Foto: Mike-Dennis Müller

with the Ren, just singin' with the Ren – what a glorious feeling, I'm happy again“.

Weihnachtslieder von der Küste und ein paar Christmas-Klassiker

Mehr als 20 Lieder hat der Chor einstudiert, maritime Weihnachtslieder überwiegend, aber auch ein paar Christmas Klassiker sind dabei. „Leise rieselt der Schnee“, das unvermeidliche „Feliz Navidad“ oder zum großen Finale „O du fröhliche“. Eine ab

wechslungsreiche Songauswahl mit einigen entlastenden Momenten für die alten Seebären, denn bei einigen Stücken, wie etwa beim besinnlichen „Heilige Nacht am Hafen“ durfte sich der Chor dezent und zuckersüß im Hintergrund halten dank einer Soloeinlage. Auch beim Lied „Früher war mehr Lametta“ stand ein Solist im Vordergrund: Felix Brendel. Das Besondere an ihm ist, dass er mit seinen 33 Lenzen den Altersdurchschnitt des Chores gewaltig senkt. Dieser Shantychor hat tatsächlich „Nach

wuchs“, durchaus ein Novum in der hiesigen Chorlandschaft. Und damit nicht genug: Mit Susanne Lakämper hat sich eine weitere Akkordeonistin dem singenden Marine Club angeschlossen.

Wer das Konzert mit dem Shanty Chor MK Bielefeld verpasst haben sollte, hat am Freitag, 12. Dezember, ab 18 Uhr erneut eine Gelegenheit: Im Hans Ehrenberg Gymnasium an der Elbeallee 75 in Sennestadt singen die Männer noch einmal „Stimmungsvolles von Küste und Meer“. Eintritt: 20 Euro.